# **UVR 009/2010**UV-RECHT AKTUELL vom 05.05.2010

## Inhaltsverzeichnis



1

Rechtsprechung Seite
(verlinkt mit Anlagen)

		(verlinkt mit Anlagen)
1.	Sozialgerichtsverfahren – Kostenvorschuss für Gutachten nach § 109 SGG – grundsätzlich Frist von 6 Wochen angemessen – fragliche Verzögerung des Rechtsstreits durch Fristversäumung – Grundsatz des fairen Verfahrens – Urteil des LSG Nordrhein-Westfalen vom 28.01.2010 – L 2 KN 212/09 U – DOK 182.1:182.22:186.1	<u>512 – 517</u>
2.	Arbeitsunfall – Wäsche eines Firmenfahrzeugs – fehlender innerer Zusammenhang – zum Privatbereich gehörende Vorbereitungshandlung – gemischte Motivationslage – Firmenfahrzeug nur bei hauptsächlich betrieblicher Nutzung Arbeitsgerät – Urteil des Bayerischen LSG vom 07.10.2009 – L 17 U 395/06 – DOK 371.8:374.281	<u>518 – 524</u>
3.	Wegeunfall – Fahrgemeinschaft – Schüler – Versicherungsschutz bei "sukzessiven Fahrgemeinschaften" – Länge des Um-/Abwegs bei Fahrgemeinschaften unerheblich – Urteil des BSG vom 12.01.2010 – B 2 U 36/08 R – DOK 372.7:311.082	<u>525 – 529</u>
4.	Weg zu einer Betriebsfeier – Unterbrechung aus eigenwirtschaftlichen Gründen – Betrachtung eines vom Arbeitgeber organisierten Feuerwerks – kein Versicherungsschutz – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 03.12.2009 – L 31 U 392/08 – DOK 374.111	<u>530 – 538</u>
5.	Pflichtmitgliedschaft in der gesetzlichen Unfallversicherung und Beitragsgestaltung – keine Verletzung von europäischem Gemeinschaftsrecht oder nationalem Verfassungsrecht – Bestätigung dieser Rechtsauffassung durch EuGH – Gefahrklasse – Amtsermittlungsprinzip – keine Ermittlungen auf bloße Behauptungen "ins Blaue hinein" – Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 24.03.2010 – L 2 U 33/09 – DOK 510:194.1:523.2:142.23	<u>539 – 548</u>
6.	Regress nach §§ 110, 111 SGB VII – Zeitarbeitsfirma – Leitung von Baumfällarbeiten durch einen Mitarbeiter ohne ausreichende einschlägige Erfahrung – Auswahl unqualifizierter Mitarbeiter – keine sorgfältige Einweisung und Überwachung – kein Mitverschulden der	<u>549 – 560</u>

Internet: http://www.dguv.de

Geschädigten – Urteil des LG Oldenburg vom 19.02.2010 –

13 O 1173/09 - DOK 754.2

## UVR 009/2010 UV-RECHT AKTUELL vom 05.05.2010

### Inhaltsverzeichnis



2

 § 200 Abs. 2 SGB VII – Begriff des Gutachtens – Abgrenzung zur beratenden Stellungnahme – Beschluss des LSG Nordrhein-Westfalen vom 17.03.2010 – L 17 U 191/09 – DOK 790-§ 200 SGB VII <u>561 – 567</u>

#### Literatur

Unfallversicherungsschutz im Ausland – Beschäftigte –
 Entwicklungshelfer – Freiwilligendienst – Beurlaubte im öffentlichen
 Dienst – Auslandslehrer – Sekundierte – Harmonisierung –
 Ausdehnung auf Privatunfälle – Hinweis auf Aufsatz von Konrad
 Leube, Passau – DOK 121.13:313:517.1

568

 Weiterentwicklung des Leistungsrechts – Auswirkungen der abstrakten Schadensbemessung – immanente Weiterentwicklung des Modells der abstrakten Schadensbemessung – zielgenaue Ausgestaltung der Unfallrenten im Rahmen des bestehenden Rentenrechts – Hinweis auf Aufsatz von Andreas Kranig, Berlin – DOK 450

569

 Eckpunkte zur Reform des Leistungsrechts – Notwendigkeit der Reform – Aufspaltung der Unfallrente in Erwerbsschadensrente und Gesundheitsschadensausgleich – Hinweis auf Aufsatz von Udo Diel und Birgit Szymczak, Düsseldorf – DOK 450 570

Impressum:

7itierweise:

UV-RECHT AKTUELL wird herausgegeben von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Internet: http://www.dguv.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Georg Tillmann, Dr. Horst Jungfleisch, DGUV Akademie - Hochschule und Studieninstitut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Campus Hennef, Zum Steimelsberg 7, 53773 Hennef,

Tel.: 02242 89 4280, Fax: 02242 89 4278, Email: Georg.Tillmann@dguv.de,

Horst.Jungfleisch@dguv.de UVR, Ausgabe/Jahr, Seite